



10.12.2005

<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/9/0,1872,2402185,00.html>

über das ZDF

Drachen auf dem Ölfeld

Die Riesenwarane von Barrow Island


Barrow Island, ein winziger Inselflitter vor der Küste Westaustraliens. Auf knapp 340 km² Fläche behauptet sich ein Ökosystem im Spagat zwischen industrieller Ausbeutung und der Bewahrung einmaliger Lebensräume. Erdöl bestimmt hier den Lebensrhythmus und doch ist die Insel ein Klasse A-Naturschutzgebiet.

Hier leben sie, die Riesenwarane, Perenties, auf "down under" unter Förderpumpen und Gasfackeln. Sie sind die wahren Herrscher des sonnenverbrannten Inselreiches und stehen unangefochten an der Spitze der Nahrungskette. Varanus giganteus nennt sie die Wissenschaft, was Ihre Tendenz zum Riesenwuchs treffend umschreibt.

Ökologisches Regulativ

Sie sind Überlebensspezialisten in einem gnadenlosen Kampf um knappe Ressourcen, Hungerkünstler und Fressmonster zugleich und wahrhaft beeindruckende Lebewesen. Die Echsen wirken als ökologisches Regulativ. Einer Perentie-Population von geschätzten 200 bis 400 Tieren stehen sage und schreibe 9.000 Hasenkängurus, 10.000 Possums (Beuteltiere), 5.000 Bettongs (Bürstenkänguruhs), 1.500 Euros (Känguruhs) und rund 80.000 Bandicoots (Nasenbeutel) gegenüber, kleinere Beutler und Reptilien nicht eingerechnet.

Natürlich sind die Veränderungen durch die Anwesenheit des Menschen auf der Insel unübersehbar. Und doch herrscht auf diesem verbrannten Eiland im pazifischen Ozean so etwas wie ein friedliches Miteinander von Mensch und Natur. Nicht immer funktionieren industrielle Ausbeutung und Naturschutz so wie hier - Ausnahmen bestätigen die Regel.

 INFOBOX

Sendetermine im ZDFinfokanal

noch bis 6. Januar 2006 im Programm, unter anderem am Samstag, 10. Dezember, 7.30 und 19.30 Uhr; Sonntag, 11. Dezember, 9.30 und 21.30 Uhr. Weitere Sendetermine entnehmen Sie bitte der Programmübersicht ZDFinfokanal.